

Handyverbot an Schulen: Pro/Contra und Umsetzung - Neuauflage

Beitrag von „Bolzbold“ vom 4. Februar 2018 15:50

Mal ein selbst erlebtes Beispiel an einer Schule bei uns um die Ecke:

In Klassen 5 und 6 gibt es ein komplettes Handyverbot. Ab Klasse 7 dürfen die Schüler während der 70minutigen Mittagspause ihre Handys benutzen.

Ich habe noch nie so viele Schüler teils in Gruppen zusammensitzen sehen, teils auch alleine, die sich während der Mittagspause ausschließlich ihren Handys gewidmet haben. Sei es in den Chill-out-Areas, sei es in der Bibliothek, auf den Fluren und in den Freizeiträumen.

Ab der Oberstufe scheint die Benutzung von Handys außerhalb des Unterrichts erlaubt zu sein - selbes Ergebnis.

Natürlich kann man die nicht alle einsammeln, wenn man Handys komplett verbietet und das Verbot konsequent umsetzt. Es mag sicherlich auch weltfremd anmuten, alles rigoros zu verbieten.

Die Nutzung des Handys als Kommunikations- und Unterhaltungsmedium und das Ausblenden von echten Alternativen (Gesellschaftsspiele, Sport, AGs) finde ich hingegen bedenklich. Mir scheint, dass besagte Schule vor diesem Problem eher kapituliert hat als es aktiv anzugehen.